

HMF-News bis 3. November 2026

Frankfurts koloniales Erbe



Podiumsdiskussion im Rahmen von „Die Welt im Geld“

Wie eng auch in Frankfurt wirtschaftlicher Aufstieg, wissenschaftliche Erkenntnis und kultureller Reichtum mit kolonialer Expansion verflochten waren, zeigen Exponate in der aktuellen Sonderausstellung „Die Welt im Geld. Globale Ereignisse im Spiegel Frankfurter Finanzobjekte“. Das koloniale Erbe Frankfurts ist auch Thema bei einer Podiumsdiskussion, moderiert von Ausstellungs-Kuratorin Christina Bach. Auf dem Podium sprechen Felix Schürmann, Lidia Ghirmai und Melda Demir.

DO, 15. Oktober, 18.30 Uhr

Podiumsdiskussion „Frankfurts koloniales Erbe“

Ort: Sonnemann-Saal

Eintritt: 4 €, erm. 2 €

[Mehr Informationen zur Veranstaltung](#)

Kinogeschichte im Bahnhofsviertel



Audiowalk und Rundgang

Frankfurt war eine Kinometropole. Über 100 Spielstätten wurden seit der Erfindung des Films im gesamten Stadtgebiet eröffnet. Heute ist davon nur noch wenig sichtbar. Viele Gebäude wurden umgenutzt, umgebaut oder abgerissen. Der neue Rundgang in der Frankfurt History App ist eine Einladung, im Bahnhofsviertel auf Spurensuche zu gehen. Er wurde von Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt im Rahmen des Seminars „Kinogeschichte als Stadtgeschichte: Topografische Perspektiven auf eine unsichtbare Kultur“ konzipiert.

FR, 16. Oktober, 14 Uhr

Rundgang und Vorstellung des Audiowalks „Kinogeschichte im Bahnhofsviertel“ in der Frankfurt History App

Ohne Anmeldung, kostenfrei

Treffpunkt: Kaisertor, vor dem EuroShop, Kaiserstraße 74

Bitte Smartphone und Kopfhörer mitbringen

[Mehr Informationen zum Rundgang hier](#)

Schneekugel Nr. 12 ist da!



Immer ein Highlight: Die Dauerausstellungen

Auf dem Titelblatt des Museumsmagazins strahlt ein goldener Hahn, der „Brückengockel“ (Frankfurterisch für Brückengockel). Wie bei allen Wahrzeichen, gibt es auch zu ihm eine Geschichte: Im Jahre 1401 konnte der Erbauer den Eröffnungstermin nicht einhalten und rief den Teufel zu Hilfe. Dieser forderte einen makabren Lohn: das erste Lebewesen, das die Brücke überquerte. Doch der schlaue Baumeister trieb einen Hahn über die Brücke, den der betrogene Teufel wütend zerrupfte. Die Dauerausstellungen im Historischen Museum erzählen viele solcher spannender Geschichten. Ihre Themen und Objekte sind so vielfältig wie die Geschichte Frankfurts..

Die neue Ausgabe der „Schneekugel“ liegt ab sofort zur kostenlosen Mitnahme im Museum sowie an weiteren Orten in der Stadt aus. Sie ist auch online verfügbar.

[Zum Schneekugel-Magazin als PDF](#)

Musealer Film - Filmisches Museum



Start einer Filmreihe mit „Das große Museum“

Zusammen mit dem Filmforum Höchst veranstaltet das HMF eine Reihe von Filmabenden zum Thema Museum, um auf die gemeinsame Zukunft im Bolongaropalast hinzuweisen. Unter dem Titel „Musealer Film - Filmisches Museum“ wird als erstes der Film „Das große Museum“ von Johannes Holzhausen gezeigt. Der Dokumentarfilm schildert humorvoll den Arbeitsalltag und porträtiert die Menschen hinter den Kulissen des Kunsthistorischen Museums Wien.

DI, 20. Oktober, 18.30 Uhr

Filmvorführung "Das große Museum" von Johannes Holzhausen

Eintritt: Ticketverkauf über Filmforum Höchst

Ort: Filmforum Höchst, Emmerich-Josef Straße 46A, 65929 Frankfurt

[Mehr Informationen zum Film und der Veranstaltung](#)

Musikgeschichte mal anders. Was ist Jazz?



Die HMF-Allstars bei „Jazz im Museum“

Als einziges Museum in Europa hat das Historische Museum seit 2013 eine Jazzband gewissermaßen „im Bestand“. Bei ihren Konzerten auf der Bühne des Sonnemann-Saals holen sich die HMF-Allstars regelmäßig Gäste auf die Bühne. Im Oktober demonstrieren sie Musikgeschichte mal ganz anders: An Beispielen erklären sie verschiedene Stilelemente des Jazz, Blues und Swing.

SO, 18. Oktober, 11 Uhr

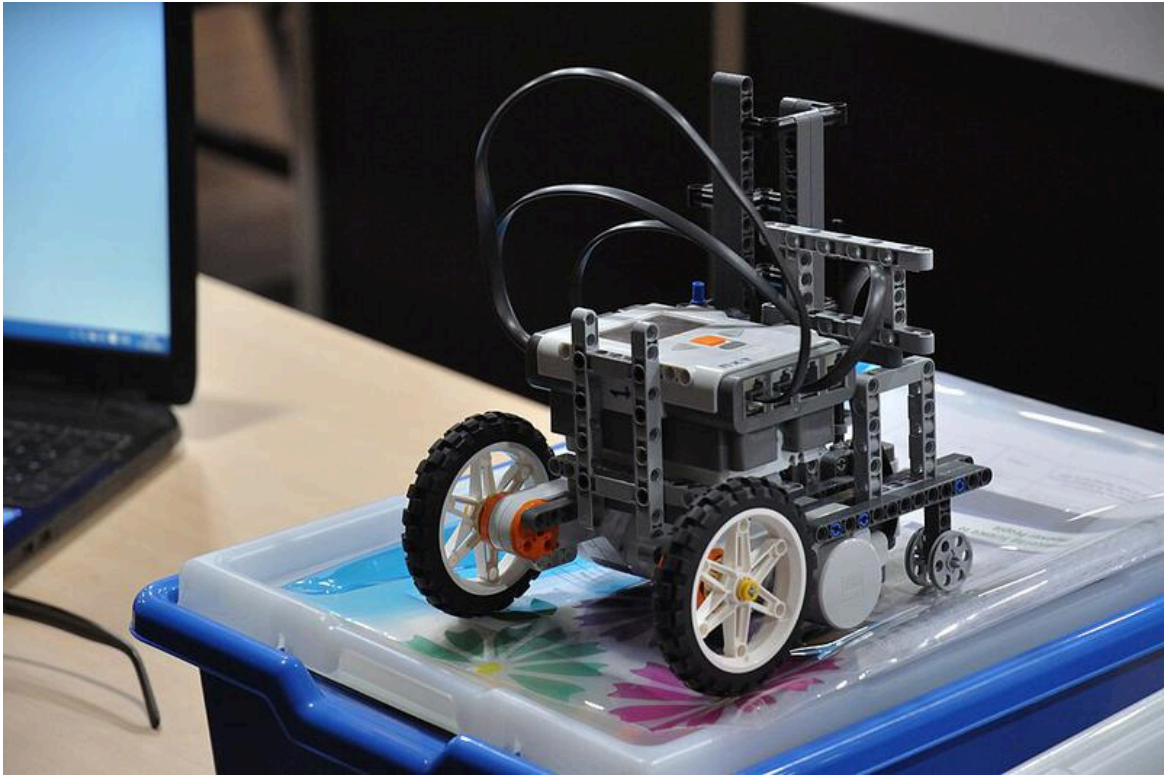
Jazz im Museum - Was ist Jazz? Teil 2

Eintritt: 19€ im Vorverkauf/ 21€ am Veranstaltungstag/ erm. 13€ für Schüler*innen und Studierende

Ort: Sonnemann-Saal

[Tickets hier bestellen](#)

Baue deinen ersten Roboter



Offenes Angebot im Jungen Museum

In dieser offenen Werkstatt entdecken Kinder ab 8 Jahren spielerisch die Welt der Robotik. Sie programmieren einfache Roboter, lösen kleine Aufgaben und lernen grundlegende Prinzipien von Logik, Zusammenarbeit und Problemlösen kennen. Die kurzen Mitmach-Einheiten mit Durchläufen von ca. 15 Minuten vermitteln Technik zum Anfassen und fördern wichtige Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien.
In Kooperation mit Bildungsgabe e.V.

SA, 31. Oktober, 14-17 Uhr

Ohne Anmeldung, kostenfrei

[Zum Kalender des Jungen Museum](#)

Immer lächeln



Abends im Museum: „Stadt der Frauen“

Frankfurts Flughafengeschichte begann in den 20er Jahren. In dieser Zeit entstand auch der Beruf der Flugbegleiterin. Adrett-modische Uniformen, gekrönt mit der passenden Kopfbedeckung, machten ihre Zugehörigkeit zu einer bestimmten Fluglinie sichtbar. Flugbegleiterinnen haben bis heute mit vielen Vorurteilen zu kämpfen: im Idealfall sollen sie jung und hübsch sein, immer lächeln und wie eine gute Fee dem Fluggast jeden Wunsch von den Augen ablesen. Mit dem Massentourismus hat sich zwar auch das Berufsbild verändert und ist komplexer geworden. Doch viele Klischees bleiben.

DO, 22. Oktober, 18.30 Uhr

Führung „Frankfurt - Stadt der Frauen“

Eintritt: 8 €, erm. 4 €, zzgl. 3 € Führung

[Mehr Informationen zur Führung](#)

SaTOURday Programm im Oktober



Museumseintritt und alle Führungen kostenlos

Jeden letzten Samstag im Monat sind im Museum Eintritt und Führungen frei. Am letzten Samstag im Oktober wird die Führung "Von S bis XXL: Die Stadtmodelle im HMF" die „Klassiker“ der Sammlung vorstellen, wie etwa das große Modell der Frankfurter Altstadt vor ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, und das 70 m² große Frankfurt-Modell des Rotterdamer Künstlers Hermann Helle in der Dauerausstellung „Frankfurt Jetzt!“. Auch der Besuch des „Offenen Archivs“ in der Bibliothek der Generationen findet wieder bei freiem Eintritt statt, bei dem Ehrenamtliche über das Projekt erzählen.

SA, 31. Oktober

15 Uhr Führung „Von S bis XXL: Die Stadtmodelle im HMF“

15-17 Uhr Offenes Archiv „Bibliothek der Generationen“

[Zum Aktuellen Programm](#)

1972-1984: Kommunales Kino im HMF



Noch ein fast vergessenes Kino?

Den Rundgang „Kinogeschichte des Bahnhofsviertels“ nahm der filmbegeisterte Mitarbeiter in der Kommunikationsabteilung des HMF, Valentin Herleth, zum Anlass, über die Kinogeschichte des Hauses zu recherchieren und einen Blogbeitrag zu schreiben. Denn im Museum befand sich von 1972 bis 1984 eines der bekanntesten Kinos Frankfurts – ja sogar der BRD. Das Kommunale Kino Frankfurt hatte hier seine erste eigene Spielstätte und wurde 1972 durch das sogenannte „Frankfurter Urteil“ bundesweit bekannt. In den folgenden Jahren zählte das Kino 60.000 bis 120.000 Besuche jährlich.

[Zum ganzen Blogbeitrag über das Kino im HMF](#)

Freunde Förderer



Mitten in Europa

In der Reihe „Frankfurts Partnerstädte“ folgt die polnische Stadt Krakau. Professor Jacek Purchla forscht zur Stadtentwicklung, Sozialgeschichte und Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit seinem Vortrag am 19. November um 18 Uhr im Sonnemann-Saal kann die Partnerstadt Krakau näher kennengelernt werden – ihre bewegte Geschichte, ihre kulturelle Vielfalt und ihre Bedeutung als einer der großen Metropolen Mitteleuropas. Nach dem demokratischen Aufbruch 1989 ist die Stadt heute ein Ort des Dialogs und der europäischen Verständigung.

Anmeldung: info@freunde-hmf.de, Exklusiv für Freunde & Förderer
Vortrag auf Englisch

[Hier erfahren Sie mehr zu den Freunden & Förderern](#)

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten Historisches Museum mit Jungem Museum

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

Donnerstags ist der Neubau im HMF bis 21 Uhr offen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-

35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de).
Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der
Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Collage mit Objekten, die Bezug zu „Frankfurts koloniales Erbe“ haben, Bild: HMF
Charlie Chaplin Aufsteller, Kaiserstraße um 1950, Foto: DFF - Deutsches Filminstitut
& Filmmuseum

Schneekugel Nr. 12 Cover, Bild: HMF

Standbild aus „Das große Museum“, Bild: Real Fiction

HMF-Allstars auf dem Museumsplatz, Foto: HMF, Stefanie Kösling

Robot Workshop, Foto: CC BY 3.0 Biswarup Ganguly

Foto mit Flugbegleiterinnen, Pacific Southwest Airlines History, Public Domain &
Dauerausstellung mit Mützen von Flugbegleiter*innen im HMF, Foto: HMF

Nahaufnahme Frankfurt-Modell, Foto: HMF, Stefanie Kösling

Publikum im Kommunalen Kino im HMF © Hessischer Rundfunk – Filmmagazin:
„Woche des sowjetischen Films“, 22.11.1982

Portrait von Jacek Purchla, Foto: CC BY-SA 4.0 Katarzyna Jagodzińska

HMF-News bis 3. November 2026

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: presse@historisches-museum-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#)
abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrio
Saalkhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de